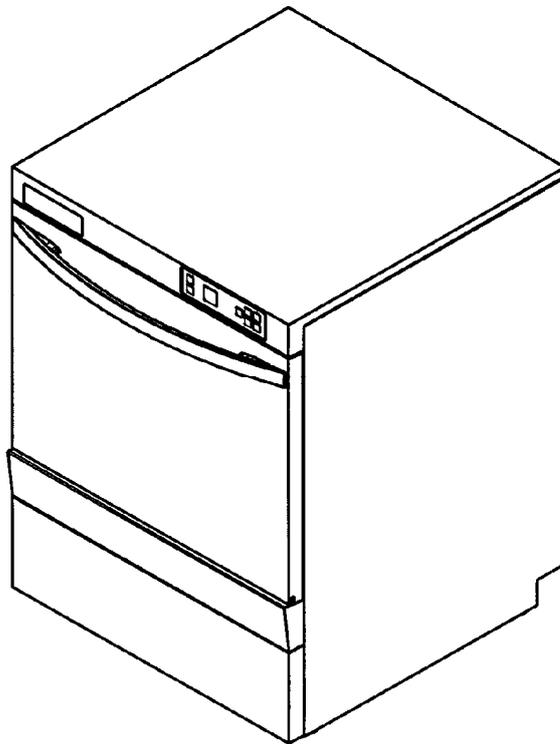


winterhalter



**Betriebsanleitung
Operating instructions
Manuel d'utilisation**

GS 310



**Winterhalter Gastronom GmbH
Tettlinger Straße 72
D-88074 Meckenbeuren
Telefon 07542/402-0
Telefax 07542/402-199
www.winterhalter.de
info@winterhalter.de**

Betriebsanleitung

für Winterhalter Gastronom Besteck-Nachspülmaschine GS 310

Inhaltsverzeichnis

1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
3	Bevor Sie mit der Maschine arbeiten	4
4	Erste Inbetriebnahme	6
5	Wissenswertes über das Nachspülen von Besteck	7
6	Beschreibung der Maschine	8
7	Vor dem Spülen	10
8	Spülen	12
9	Täglich nach dem Spülen	14
10	Wartung und Pflege	15
11	Betriebsstörungen	16
12	Emissionen	18

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die **Winterhalter Gastronom Besteck-Nachspülmaschine GS 310** darf nur zum Nachspülen gereinigter Besteckteile verwendet werden. Die Besteckteile müssen vor dem Nachspülen in der GS 310 in einen hygienisch einwandfreien Zustand gebracht worden sein (z.B. durch Spülen in einer Geschirrspülmaschine).
Beim Nachspülen in der GS 310 werden Salze und andere Rückstände aus dem Wasser von den Besteckteilen entfernt, damit sie fleckenfrei trocknen können und nicht mehr poliert werden müssen.
- Die Maschine darf nur zu diesem Zweck und gemäß den beschriebenen Bedienungshinweisen betrieben werden. Eine andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Besteck-Nachspülmaschine GS 310 darf **nicht** zum Reinigen von Besteckteilen verwendet werden.
- Die Maschine ist ein technisches Arbeitsmittel für die gewerbliche Nutzung und nicht für den privaten Gebrauch bestimmt.
- Bei Veränderung der Konstruktion oder Nutzung der Maschine, die ohne schriftliche Zustimmung der Winterhalter Gastronom GmbH vorgenommen wurde, entfällt die Gewährleistung und Produkthaftung.
- Falls durch Nichtbeachtung der in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Hinweise ein Schaden an der Maschine auftritt, entfällt der Garantieanspruch an die Winterhalter Gastronom GmbH.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Arbeiten Sie mit der Spülmaschine nur, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Lassen Sie sich über die Bedienung und Arbeitsweise der Spülmaschine vom Winterhalter-Kundendienst unterrichten. Betreiben Sie die Maschine nur so, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
- Nehmen Sie ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen, sowie An- oder Umbauten an der Spülmaschine vor.
- Schalten Sie bei Gefahr und Störungen die Maschine sofort aus. Schalten Sie die bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) aus. Erst dann ist die Maschine spannungsfrei.

- Verständigen Sie bei Störungen, deren Ursachen nicht in der bauseitigen Wasser- oder Stromzuleitung liegen, den Winterhalter Kundendienst. Schalten Sie bei Störungen, deren Ursachen nicht bekannt sind, die Maschine erst wieder ein, wenn die Fehlerursache behoben ist.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser.
- Halten Sie Kinder von der Maschine fern. Im Innenraum der Maschine befindet sich mit Lauge versetztes heißes Wasser von ca. 60°C.

Folgende Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet:



GEFAHR! Lebensgefahr wegen spannungsführenden Teilen! Bei Nichtbeachtung der Hinweise droht Gefahr für Personen z.B. durch elektrische Betriebsmittel.



Achtung! Bei Nichtbeachtung der Hinweise können Sachschäden entstehen.

3 Bevor Sie mit der Maschine arbeiten

Bevor Sie mit der Maschine arbeiten können, muss sie von zugelassenen Handwerkern nach den örtlich geltenden Vorschriften angeschlossen und danach durch den Winterhalter Kundendienst in Betrieb genommen werden.



GEFAHR! Lebensgefahr wegen spannungsführenden Teilen!
Das Aufstellen und der Anschluss der Spülmaschine an die kundenseitigen Ver- und Entsorgungsleitungen ist gemäß den länderspezifischen und örtlichen Gegebenheiten durch zugelassene Installateure durchzuführen.

Vollständigkeit überprüfen:

Nach dem Auspacken der Maschine die Lieferung zuerst anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und etwaige Transportschäden kontrollieren. Schäden sofort dem Spediteur, der Versicherung und dem Hersteller mitteilen.

Aufstellen, Ausrichten



Maschinen ohne Rückwandverkleidung sind zwingend ohne Abstand an einer Wand aufzustellen.



Beim Aufstellen beachten, dass während des Betriebes (z.B. beim Öffnen der Tür) Wasserdampf aus der Maschine austritt. Angrenzende Holzmöbel müssen gegen Aufquellen geschützt werden.



Die Spülmaschine vor Frost schützen. Wasserführende Systeme können beim Einfrieren Schaden nehmen.

Vor Beginn der Installation die Anlage mit Hilfe einer Wasserwaage waagrecht ausrichten. Bodenunebenheiten mit den höhenverstellbaren Maschinenfüßen ausgleichen.

Sanitäre Installation:



Die Angaben auf beiliegendem Anschlussplan unbedingt beachten!
Für eine einwandfreie Funktion der Maschine überprüfen, ob der dort geforderte Wasserdruck und die Durchflussleistung gewährleistet sind.

- Schließen Sie die Maschine an Trinkwasser an.
- In die Wasserzuleitung in der Nähe der Spülmaschine und gut zugänglich ein **Hauptabsperrventil** einbauen. Es darf sich nicht hinter der Spülmaschine befinden.
- Die wassertechnische Sicherheit ist gemäß DIN EN 61770 ausgeführt. Demnach kann die Spülmaschine ohne Zwischenschaltung einer weiteren Sicherheitseinrichtung mit der Frischwasserleitung verbunden werden.
- Benutzen Sie für den Wasserzulauf den in der Spülmaschine befindlichen Zulaufschlauch und den Feinfilter. Der Feinfilter verhindert, dass Partikel aus der Wasserzuleitung in die Maschine gelangen und Fremdstoffe auf dem Besteck und in der Maschine verursachen. Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse dicht sind. Der Zulaufschlauch darf nicht gekürzt oder beschädigt werden.
- Benutzen Sie für den Wasserablauf den in der Spülmaschine befindlichen flexiblen Ablaufschlauch. Der Ablaufschlauch darf nicht gekürzt oder beschädigt werden.
- Damit die Besteckteile fleckenfrei trocknen, muss das Wasser möglichst frei von Mineralien und Salzen sein. Der Leitwert muss kleiner als 50 $\mu\text{S}/\text{cm}$ sein. Die optimale Methode der Wasseraufbereitung hängt von der Wasserqualität vor Ort ab. In den meisten Fällen wird jedoch eine Entsalzung des Zulaufwassers nötig sein. Winterhalter ist bei der Auswahl des passenden Wasseraufbereitungsgerätes gerne behilflich.
- Die Maschine ist mit einer Ablaufpumpe ausgestattet. Die maximale Abpumphöhe ist dem Anschlussplan zu entnehmen.

Elektroinstallation:

Dieser Teil der Anleitung richtet sich an den Elektro-Installateur.



GEFAHR! Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!
Trennen Sie bei allen elektrischen Arbeiten die Maschine vom Netz und prüfen Sie die Spannungsfreiheit.

Die Maschine und die zugehörigen Zusatzgeräte müssen durch einen vom zuständigen Energieversorger zugelassenen Fachbetrieb des Elektrohandwerks gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften angeschlossen werden.

Der Elektro-Installateur muss folgende Hinweise beachten:

- Prüfen Sie die Wirksamkeit aller elektrischen Schutzsysteme.
- Beachten Sie das Typenschild und den Stromlaufplan.
- Der Elektroanschluss der Maschine muss mit den Daten des Typenschildes übereinstimmen.
- Sichern Sie den Elektroanschluss der Maschine als **separat abgesicherten Stromkreis** bauseitig mit trägen Sicherungen oder Sicherungsautomaten gemäß dem Gesamtanschlusswert auf dem Typenschild ab.
- Der Anschluss der Maschine (Netzzuleitung) ist vorrangig als Festanschluss auszuführen.
- Bauen Sie in die elektrische Zuleitung vorschriftsmäßig einen Netztrennschalter sowie einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) ein. Diese Schalter müssen allpolig abschalten und den vorgeschriebenen Kontaktabstand haben. Der Einbauort muss in der Nähe der Maschine und gut zugänglich sein.
- Schließen Sie die Maschine an ein vorschriftsmäßig installiertes und geprüftes Schutzleitersystem an.
- Binden Sie die Maschine sowie vorhandene Unterbauten in das bauseitige Potentialausgleichssystem ein. Die Anschlusspunkte sind entsprechend gekennzeichnet. Der Anschlussbolzen der Maschine befindet sich im Untergestell, gekennzeichnet mit (⚡).

Anschlussleitung

Veränderung oder Ersatz darf nur durch den Hersteller, seinen Kundendienstvertreter oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden. Verwenden Sie ein Kabel vom Typ H07 RN-F oder ein gleichwertiges.

Phasenzuordnung der Anschlussleitung

Netz	3/N/~	3/-/~
Anzahl Adern	5	4
PE	grün-gelb	grün-gelb
N	blau	-
L1	grau	braun
L2	braun	grau
L3	schwarz	schwarz

Abschlussarbeiten

Die Spülmaschine muss vollständig an das Elektronetz und an die Frisch- und Abwasserversorgung angeschlossen sein. Das elektrische Schutzsystem muss getestet und einsatzbereit sein.

Die erste Inbetriebnahme (erstmaliges Einwaschen) wird durch einen Winterhalter Kundendiensttechniker durchgeführt. Dabei wird der Spülmaschinen-Betreiber in die Arbeitsweise der Spülmaschine eingewiesen.

4 Erste Inbetriebnahme

Setzen Sie sich nach dem ordnungsgemäßen Anschluss an die bauseitigen Versorgungsleitungen mit der für den Standort zuständigen Winterhalter-Werksvertretung in Verbindung, um die erste Inbetriebnahme und das Einweisen in die Bedienung der Geschirrspülmaschine vornehmen zu lassen.

5 Wissenswertes über das Nachspülen von Besteck

Wasseraufbereitung

Damit das Besteck fleckenfrei trocknet, muss das Wasser möglichst frei von Mineralien und Salzen sein. Der Leitwert muss kleiner als 50 $\mu\text{S}/\text{cm}$ sein.

Aus diesem Grund ist unbedingt ein Wasseraufbereitungsgerät vor die Maschine zu schalten. Wir empfehlen unsere Winterhalter-Vollentsalzungsgeräte VE 15 bzw. VE 20 oder das Umkehr-Osmosegerät RoMatik. Die optimale Methode der Wasseraufbereitung hängt von der Wasserqualität vor Ort ab.

Winterhalter ist bei der Auswahl des passenden Wasseraufbereitungsgerätes gerne behilflich.

Klarspüler

Als Klarspüler empfehlen wir unseren "Gastronom-Klarspüler S".

Die Dosierung des Klarspülers wird automatisch vom eingebauten Dosiergerät vorgenommen. Der Verbrauch beträgt ca. 0,9 ml pro Spülgang (bei Winterhalter Klarspüler).

Die Einstellung der Dosierung muss vom Kundendienst vorgenommen werden, da dabei elektrisch leitende Teile zugänglich gemacht werden müssen.

Achten Sie darauf, dass der Klarspüler-Vorratsbehälter niemals ganz leer wird. Füllen Sie Klarspüler nach, sobald dies am Bedienfeld der Maschine mit „DOS“ angezeigt wird.

Empfehlungen für Besteckteile mit Belägen

Falls das Besteck Stärke- und Eiweißbeläge aufweist, müssen diese Beläge durch eine intensive Grundreinigung z.B. in einem Tauchbad entfernt werden. Erst dann kann das Besteck nach dem Nachspülen in der Maschine fleckenfrei abtrocknen.

Zubereitung des Tauchbades



Achtung! Reiniger für gewerbliche Geschirrspülmaschinen können Verätzungen verursachen. Beachten Sie die Angaben auf der Verpackung. Tragen Sie Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.

Lösen Sie 200 Gramm "Winterhalter Gastronom-Besteckreiniger" in ca. 10 Liter heißem Wasser (ca. 80°C) auf. Wenn sich der Reiniger vollkommen aufgelöst hat, legen Sie die zuvor in der Geschirrspülmaschine gereinigten Besteckteile hinein.

Halten Sie das Tauchbad wenn möglich ca. 30 Minuten auf Temperatur und lassen Sie es dann auf ca. 40°C abkühlen. Reinigen Sie das Besteck mit einer Bürste und spülen Sie es in der Geschirrspülmaschine. Anschließend kann es in der Besteck-Nachspülmaschine GS 310 nachgespült werden.

Idealer Betriebsablauf für das Spülen von Besteck

- Reinigen das Besteck möglichst bald nach der Benutzung in der Geschirrspülmaschine. Sofern dies nicht möglich ist, sollte es bis zur Reinigung in einem Tauchbad (versetzt mit Vorreiniger) vorgeweicht werden.



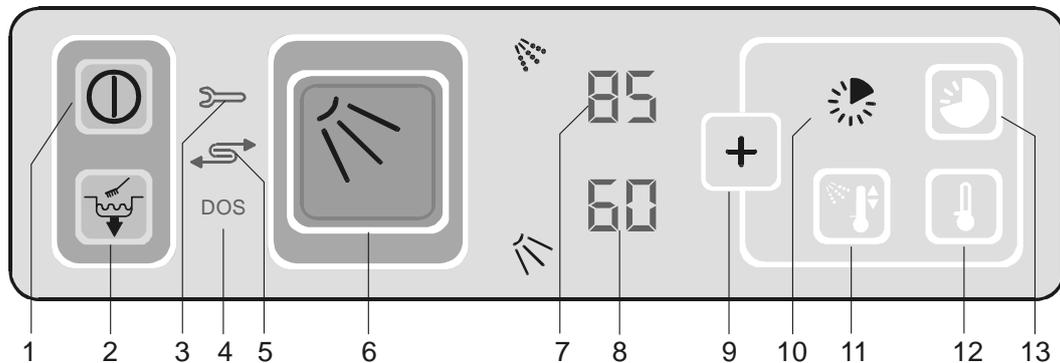
Achtung! Verwenden Sie kein Handspülmittel, da dies zu Schaumbildung in der Maschine führen kann.

- Reinigen Sie das Besteck in der Geschirrspülmaschine:
 - nicht zu hoch geschüttet in einem Korb ohne Einteilungen liegend oder
 - aufgelockert und unsortiert in Besteckköchern stehend.
- Sortieren Sie das gereinigte Besteck in Besteckköcher und spülen Sie es in der Besteck-Nachspülmaschine GS 310 nach.
- Danach können Sie es versorgen, ohne es nochmals anzufassen.

6 Beschreibung der Maschine

6.1 Bedienfeld

Das Bedienfeld befindet sich im oberen Bereich der Maschine.



- 1 Ein-Aus-Schalter
- 2 Tankentleerung / Selbstreinigung
- 3 Kontrollleuchte für Störung
- 4 Kontrollleuchte für Mangel an Klarspüler¹
- 5 Kontrollleuchte für erschöpfte externe Wasseraufbereitung (nur bei VE 15 und VE 20)
- 6 Programmtaste Normalprogramm
- 7 Temperaturanzeige Boiler (während die Maschine aufheizt und wenn Sonderprogramme aktiviert sind)
- 8 Temperaturanzeige Tank (während die Maschine aufheizt und wenn Sonderprogramme aktiviert sind)
- 9 Funktionstaste; das Kurzprogramm (Taste 10) wird zugänglich
- 10 Kurzprogramm
- 11 Nicht belegt
- 12 Nicht belegt
- 13 Nicht belegt

¹ zeigt einen Mangel an Klarspüler an, wenn der eingebaute Vorratsbehälter oder ein externer Kanister mit Sauglanze und Niveauüberwachung verwendet wird. Die Kontrollleuchte blinkt, sobald ein leerer Vorratsbehälter oder Kanister festgestellt wird. Wenn nach 20 Spülgängen noch nicht nachgefüllt oder der Kanister gewechselt wurde, leuchtet sie und das eingebaute Dosiergerät wird abgeschaltet.

6.2 Funktionsweise

Nach dem Einschalten der Maschine füllen sich Boiler und Tank und werden auf Betriebstemperatur aufgeheizt. Die Programmtaste (6) leuchtet während der Aufheizphase rot.

Sobald die Solltemperaturen (Tank: ca. 60°C, Boiler : ca. 85°C) erreicht sind, ist die Maschine betriebsbereit. Die Programmtaste (6) leuchtet grün.

Die Maschine kann mit 2 vollautomatischen Programmen betrieben werden. Während des Programmablaufes leuchtet die Programmtaste (6) blau.

Die Dosierung von Klarspüler erfolgt automatisch über ein eingebautes Dosiergerät aus dem Vorratsbehälter hinter der vorderen Verkleidung.

Reiniger wird nicht benötigt, da die Besteckteile in einer Geschirrspülmaschine gereinigt werden müssen und in der GS 310 nur noch nachgespült werden.



Die Türe während des Programmablaufs nicht öffnen. Es besteht die Gefahr, dass heißes Wasser aus dem Gerät spritzt.

Nicht auf die geöffnete Türe setzen oder stellen.

6.3 Spülprogramme

Die Maschine kann mit 2 vollautomatischen Spülprogrammen betrieben werden. Das jeweilige Spülprogramm wird über das Bedienfeld angewählt.

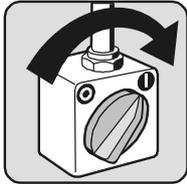
Für die Reinigung des Maschinen-Innenraumes am Ende des Tages steht zusätzlich ein Selbstreinigungsprogramm zur Verfügung.

Programm	Taste	Erläuterung
Normalprogramm (6)		Maximale Korbleistung: 24 Körbe / h
Kurzprogramm (10)		Maximale Korbleistung: 48 Körbe / h
Tankentleerung / Selbstreinigung (2)		<p>Reinigung der Maschine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umwälzen des Spülwassers innerhalb des Spülraumes • Abpumpen des Spülwassers • Ausspülen des Spülraumes mit heißem Frischwasser • Abpumpen des gebrauchten Frischwassers. <p>Nach Beendigung des Reinigungsprogramms schaltet die Maschine automatisch ab.</p>

7 Vor dem Spülen

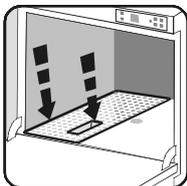


Absperrventil der Wasserzuleitung öffnen.



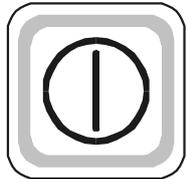
Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) einschalten.

Siebsystem überprüfen:



Türe öffnen.
Prüfen, ob Siebkassette und Flächensieb richtig eingesetzt sind.
Prüfen, ob sich im Innenraum keine Papierstückchen oder ähnliches befinden.
Türe schließen.

Maschine einschalten:



Ein/Ausschalter (1) drücken, Aufheizphase beginnt.



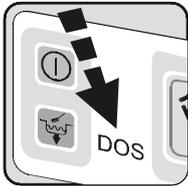
Programmtaste (6) leuchtet **rot**: Boiler und Tank werden gefüllt und aufgeheizt.

Klarspüler einfüllen:



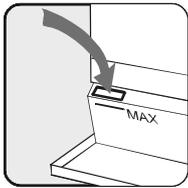
Nur Klarspüler verwenden, der für gewerbliche Spülmaschinen geeignet ist. Kein Handspülmittel verwenden. Dies führt zu einer starken Schaumentwicklung in der Spülmaschine.

Wir empfehlen die von Winterhalter Gastronom entwickelten Produkte. Diese sind speziell auf Winterhalter Gastronom Spülmaschinen abgestimmt.



Falls im Bedienfeld der Maschine die Anzeige DOS erscheint, müssen Sie Klarspüler nachfüllen.

Sonderausstattung: Ein akustisches Signal zeigt an, dass Klarspüler nachgefüllt werden muss.



Hierzu die untere Verkleidung nach vorne klappen.

Der Vorratsbehälter ist mit „**Klarspüler / Rinse aid / Produit de rinçage**“ gekennzeichnet.

Klarspüler bis zur Markierung „MAX“ einfüllen.

Danach die untere Verkleidung wieder zurück klappen.



Programmtaste (6) leuchtet **grün**: Die Solltemperaturen in Tank und Boiler sind erreicht.

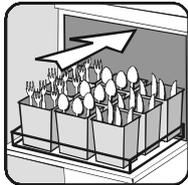
Die Spülmaschine ist jetzt betriebsbereit.

8 Spülen

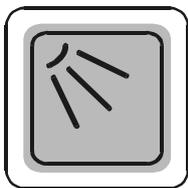
Beachten Sie beim Einsortieren der Besteckteile in die Besteckköcher:

- Die Besteckteile müssen in einer Geschirrspülmaschine gereinigt worden sein.
- Geben Sie die Besteckteile aufgelockert und sortiert mit den Griffen nach unten in die Besteckköcher.

8.1 Spülen im Normalprogramm



Schieben Sie den gefüllten Korb in die Maschine und schließen Sie die Türe.

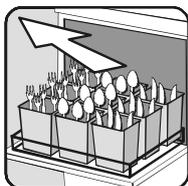


Drücken Sie die Programmtaste (6). Die Programmtaste leuchtet **blau** während des Programmablaufes.

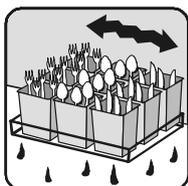
Die Programmtaste (6) blinkt **grün** sobald das Programm beendet ist und solange die Türe geschlossen ist. Sobald die Türe geöffnet wird, um den Spülkorb herauszuziehen, leuchtet die Programmtaste (6) permanent grün.

Die grün blinkende Programmtaste (6) zeigt an, dass das Spülprogramm beendet ist und noch niemand die Türe geöffnet hat.

Falls das Blinken als störend empfunden wird, kann ein autorisierter Servicetechniker die Steuerung der Maschine so einstellen, dass die Programmtaste (6) nicht mehr grün blinkt.



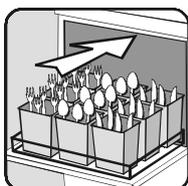
Öffnen Sie die Türe und nehmen Sie den Korb aus der Maschine.



Rütteln Sie den Korb mit den Besteckköchern stark durch, damit das anhängende Wasser ablaufen kann.

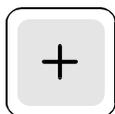
Durch die Eigenwärme des Besteckes und unter Einfluss des dem Nachspülwasser zugegebenen Klarspülers trocknet das Besteck in kurzer Zeit glanzklar ab.

Ein zusätzliches Abtrocknen mit dem Tuch ist nicht erforderlich.

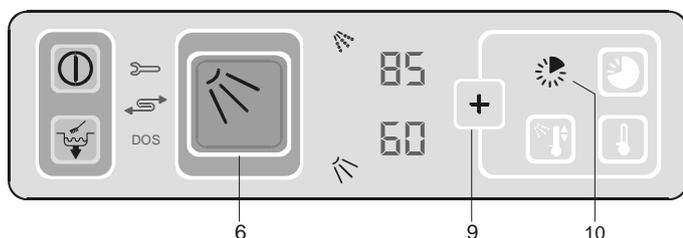


Gleich nach Entnahme der nachgespülten Besteckteile können Sie den nächsten Korb in die Maschine schieben und das nächste Programm starten.

8.2 Spülen im Kurzprogramm



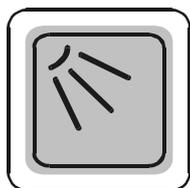
Drücken Sie die Funktionstaste (Taste 9), um das Kurzprogramm (Taste 10) zugänglich zu machen.



Zusätzlich zum Normalprogramm (Taste 6) steht nun das Kurzprogramm (Taste 10) zur Verfügung. Auch die Temperaturen werden jetzt angezeigt (jedoch nicht während des Spülens).



Drücken Sie die Taste (10), um das Kurzprogramm vorzuwählen.

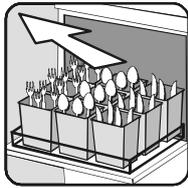


Drücken Sie die Programmtaste (6), um das Kurzprogramm auszulösen.

Um weitere Spülprogramme mit dem Kurzprogramm auszulösen, müssen Sie jetzt nur noch die Programmtaste (6) drücken. Die Vorwahl löschen Sie durch Drücken der Taste 9. Dann spülen Sie wieder im Normalprogramm.

9 Täglich nach dem Spülen

9.1 Tank entleeren; Selbstreinigungsprogramm

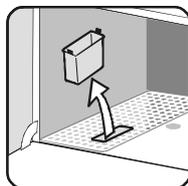


Nehmen Sie alle Besteckteile aus der Maschine.
Schließen Sie die Türe.



Halten Sie die Funktionstaste (2) drei Sekunden gedrückt, um das Selbstreinigungsprogramm zu starten. Die Funktionstaste blinkt.

Das Tankwasser wird jetzt innerhalb des Spülraumes umgewälzt und danach abgepumpt. Anschließend wird der Innenraum der Maschine mit heißem Frischwasser ausgespült, welches danach ebenfalls abgepumpt wird. Nach Beendigung des Selbstreinigungsprogramm schaltet die Maschine automatisch ab. Das Bedienfeld ist nicht mehr beleuchtet.



Entnehmen Sie die Siebkassette und reinigen Sie sie unter fließendem Wasser.
Setzen Sie die Siebkassette wieder ein.



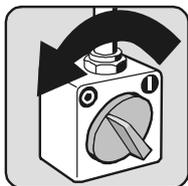
Öffnen Sie die Türe leicht. Hierzu ist eine Raststellung im Türverschluss vorgesehen. Der Innenraum kann dadurch besser austrocknen. Dies ist für einen dauerhaften Korrosionsschutz auch bei Edelstahl wichtig.

9.2 Ausschalten

Mit Beendigung des Reinigungsprogramms hat sich die Steuerung der Geschirrspülmaschine automatisch abgeschaltet. Die Maschine ist jedoch noch nicht spannungsfrei.



Absperrventil der Wasserzuleitung schließen².



Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) ausschalten.
Jetzt ist die Maschine spannungsfrei.

² Bei vorgeschalteter Wasseraufbereitungsanlage sind die Hinweise in den zugehörigen Gerätedokumenten zu beachten.

10 Wartung und Pflege

Für den dauerhaften und zuverlässigen Erhalt der Funktion der Spülmaschine sollten regelmäßige Pflegearbeiten durchgeführt werden.

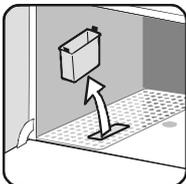
Neben der täglichen Pflege empfehlen wir, die Spülmaschine mindestens zweimal jährlich von einem Winterhalter-Kundendienst warten zu lassen.

Wir empfehlen, im Rahmen der regelmäßigen Wartung Verschleiß- oder alterungsbehaftete Bauteile wie z.B. Anschlussleitungen für Strom, Wasser, Abwasser und Reiniger, Türdichtungen, Dosierschläuche kontrollieren und gegebenenfalls präventiv durch einen von Winterhalter autorisierten Kundendienst erneuern zu lassen. Hierzu bietet Winterhalter einen Wartungsvertrag an, der unter anderem diese Leistungen beinhaltet.

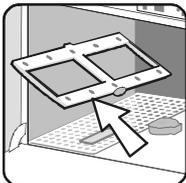


Die Spülmaschine außen nicht mit einem Hochdruck- oder Dampfstrahlreiniger abspritzen.

10.1 Täglich nach dem Spülen

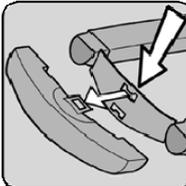


Sieb-kassette entnehmen, unter fließendem Wasser reinigen und wieder einsetzen.

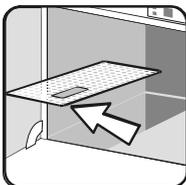


Bei starker Verschmutzung des Flächensiebes:

Untere Spülfelder entnehmen und mit Wasser durchspülen.

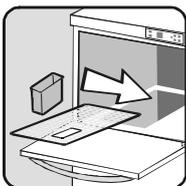


Die Endstücke der Spülfelder können abgenommen werden. Kontrollieren Sie, ob die Düsen sauber sind.

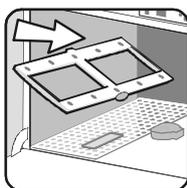


Flächensieb mit Siebkassette entnehmen und unter fließendem Wasser reinigen. Eventuell vorhandene Ablagerungen im Maschineninnenraum mit einer Bürste entfernen.

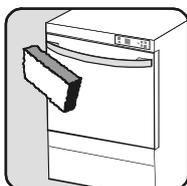
Bei der Reinigung darauf achten, dass im Innenraum der Spülmaschine keine rostenden Fremdkörper verbleiben. Diese können den Innenraum zum Rosten bringen. Die Fremdkörper können von nicht rostfreiem Spülgut, von Reinigungshilfen, von beschädigten Drahtkörben oder von nicht rostgeschützten Zulaufleitungen stammen.



Flächensieb mit Siebkassette wieder einsetzen.



Spülfelder wieder einsetzen.



Die Außenseiten der Spülmaschine mit Pflegemittel für Edelstahl säubern. Wir empfehlen Winterhalter Gastronom Edelstahlreiniger und Winterhalter Edelstahlpflege.



Türe leicht öffnen. Hierzu ist eine Raststellung im Türverschluss vorgesehen. Der Innenraum kann dadurch besser austrocknen. Dies ist für einen dauerhaften Korrosionsschutz auch bei Edelstahl wichtig.

FI-Fehlerstrom-Schutzschalter:



Prüfen Sie den bauseitigen FI-Fehlerstrom-Schutzschalter entsprechend den Vorschriften regelmäßig durch Betätigen des Testknopfes auf Funktion.

11 Betriebsstörungen

11.1 Betriebsstörungen, die Sie selbst beheben können

Kleinere Betriebsstörungen können Sie selbst beheben. Orientieren Sie sich an der folgenden Tabelle. Falls der Fehler sich nicht beheben lässt, setzen Sie sich mit dem zuständigen Winterhalter-Kundendienst in Verbindung.



GEFAHR! Lebensgefahr wegen spannungsführenden Teilen!

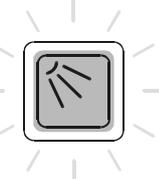
Keine Maschinenverkleidungen oder Maschinenteile öffnen, wenn dazu ein Werkzeug benötigt wird. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Arbeiten an der elektrischen Anlage nur vom Fachpersonal ausführen lassen. Zuvor die Spülmaschine vom Netz trennen.

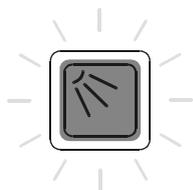
Die Spülmaschine nicht wieder einschalten bis die Fehlerursache behoben ist.

Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) ausschalten. Erst dann ist die Spülmaschine spannungsfrei.

Fehler	mögliche Ursache	Abhilfe
Spülmaschine lässt sich nicht einschalten	Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) ist nicht eingeschaltet	Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) einschalten.
	Bauseitige Sicherungen defekt	bauseitige Sicherungen erneuern
Spülprogramm startet nicht	Türe nicht vollständig geschlossen	Türe vollständig schließen.
	Maschine nicht betriebsbereit	Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) einschalten, Wasserabsperrentil öffnen und Maschine einschalten.

Fehler	mögliche Ursache	Abhilfe
Im Bedienfeld erscheint: 	externe Wasseraufbereitungsanlage muss regeneriert werden	externe Wasseraufbereitungsanlage regenerieren. Die Hinweise in den zugehörigen Gerätedokumenten beachten.
Im Bedienfeld erscheint: 	Klarspülermangel	Klarspüler nachfüllen
akustisches Signal (OPTION)	Klarspülermangel	Klarspüler nachfüllen
Im Bedienfeld erscheint: 	Wasserabsperrventil geschlossen Funktionsstörung	Maschine ausschalten (Ein-Aus-Schalter drücken). Danach leuchtet im Bedienfeld der Hinweis Err mit einem Fehlercode auf. Falls der Fehlercode 20 angezeigt wird, das Wasserabsperrventil schließen und den Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen. Falls andere Fehlercodes angezeigt werden, kontrollieren, ob das Wasserabsperrventil geöffnet ist. Danach die Maschine wieder einschalten. Falls die Fehlermeldung wieder auftritt, den Fehlercode notieren und mit dem zuständigen Winterhalter-Kundendienst in Verbindung setzen.
Taste blinkt blau 	Bei mangelhafter Vorabräumung des Spülgutes kann sich auf dem Flächensieb und in der Siebkassette soviel Schmutz ansammeln, dass der Ablauf des Spülprogramms gestört wird. Die Waschpumpe schaltet sich aus und die Programmtaste blinkt blau.	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine ausschalten, die Programmtaste blinkt weiterhin. • Siebe herausnehmen, reinigen und wieder einsetzen. • Nach 2 Minuten hört das Blinken auf. Die Maschine wieder einschalten und weiter betreiben. • Auf eine bessere Vorabräumung achten, um weitere Störungen zu vermeiden.

11.2 Betriebsstörungen, bei denen der Winterhalter-Kundendienst benötigt wird



Taste 6: rotes Blinklicht: Die Temperatur im Boiler oder Tank ist größer als 95°C.



Vorsicht, Gefahr durch heiße Oberfläche! Maschine sofort ausschalten. Es erscheint das Symbol für Störung (3) und der Fehlercode Err 2 oder Err 3. Hauptschalter ausschalten.

Sofort den Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen.

Wenn die Funktion der Maschine durch maschineninterne Fehler so gestört wird, dass die Maschine nicht mehr betrieben werden darf, schaltet sich die Maschine automatisch aus und zeigt einen Fehlercode an.

Anzeige	mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine schaltet sich aus und zeigt Err 1	maschineninterner Fehler	Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen
Maschine schaltet sich aus und zeigt Err 6	maschineninterner Fehler oder Wasserablauf verstopft	Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen bzw. Verstopfung entfernen lassen.
Maschine ist ausgeschaltet und zeigt Err 21	Magnetventil schließt nicht	Wasserabsperrentil schließen und Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen
Maschine schaltet sich aus und zeigt nichts mehr an	maschineninterner Fehler	Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen

12 Emissionen

Geräusch

Der arbeitsplatzbezogene Emissionswert L_{pAeq} nach DIN EN ISO 11202 ist <60dB(A)

Wasserdampf

Während des Betriebes tritt z.B. beim Öffnen der Türe Wasserdampf aus der Maschine. Angrenzende Holzmöbel müssen gegen Aufquellen geschützt werden.